Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 5

Illustration: Unser Mitbürger der Schnörri

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Unser Mitbürger der Schnörri

Er schnorret 's gschydschte Wisawie
I zäh Minute dumm und chly,
I zäh Minute chly und dumm,
Er weiß was lätz isch und werum.
Woher er's weiß? Wer weiß woher,
Er weiß und weiß es eifach sehr.
Er weiß wer gwünnt und wer verlüürt,

Vilicht daß er's im Wasser schpüürt,
Er wüßti, was me sölle hett
In Sache Seupfe, Schueh und Fett,
Er isch dä wichtig Sibesiech
Wo wüßti, wie me's besser miech
In Sache Chole und Benzin.
O Mensch, wenn d'chascht, so fliehe ihn!



Der Erbunggle

«Herr Tokter, isch würklech ke Hoffnig meh?»

«Keni meh. Hüt am Morge geits Euem Unggle wieder viel besser, und i gloub er wird no ganz gsund wärde.»

